



Debüt in Weiß: Mareike Richert schlug sich mit Bravour bei ihrem ersten Auftritt als Model.



Oh, là, là: Die schwungvolle Präsentation der Dessous zog die Blicke auf sich.

FOTO: K. WEGENER

## Plötzlich Model für einen Tag

Von Konrad Wegener

Eben noch hatte Mareike Richert für die Abprüfungen gelernt und sich auf eine Tanzgala vorbereitet. Nun stand sie plötzlich als Hobby-Model auf dem Neubrandenburger Freiluft-Mode-Laufsteg und begeistert Zuschauer und Experten gleichermaßen.

**NEUBRANDENBURG.** Männern wird ein gespaltenes Verhältnis zur Mode nachgesagt. Aber, liebe Männer, so schlimm muss das ja alles gar nicht sein. Ein gemeinsamer Besuch bei der alljährlichen Neubrandenburger Modenschau unter freiem Himmel kann da Wunder wirken. Hier saßen die Zuschauer am Wochenende entspannt im Freien, bekamen die

Mode frei Haus vorgeführt und konnten sie gleich im Anschluss mitnehmen, wenn sie denn wollten.

Die 15. Auflage des Modespektakels, das von der Neuwoges gesponsert und von der Agentur canvass organisiert wurde, zeigte am Samstagabend eine breite Auswahl. Insgesamt 17 Unternehmen der Innenstadt präsentierten Brillen, Schmuck, Unterwäsche, eleganter Fest- und Brautmode und Alltagskleidung. 199 Outfits kamen auf den 100 Meter langen Freiluftsteg.

Für die Präsentation war Jana Lepa aus Rostock mit ihrer Agentur „Mode, Musik und Mannequins“ zuständig. Sie bringt auch immer wieder Laufstegneulinge mit nach Neubrandenburg. Oder fin-

det sie hier. Mareike Richert zum Beispiel hatte in diesem Jahr ihr Debüt. „Ich bin total aufgeregt“, meinte die 18-jährige Neubrandenburgerin im Vorfeld. Obwohl sie 14 Jahre lang getanzt und auch viele Auftritte absolviert habe, sei so ein Modelaufsteg doch was anderes. Ein Fotograf hatte die junge Frau vor wenigen Monaten auf im Netzwerk Instagram entdeckt und der Agenturchefin empfohlen. Die war gleich hin und weg: „Ich bin ganz begeistert von Mareike. Sie ist bildhübsch, hat eine tolle Ausstrahlung, kann sich gut bewegen und ist unkompliziert; ich würde gern mit ihr weiterarbeiten.“ Auch die Eltern waren mächtig stolz auf ihre Tochter: „Was für eine Frage – natürlich sind wir das!“ Es wäre

nicht die erste Model-Karriere, die in Neubrandenburg ihren Anfang nimmt: 2017 lief Abiturientin Rosalie Schmoller beim Boulevard NB XXL, heute läuft sie in Mailand und anderen Mode-Metropolen.

Und was ist nun angesagt in der neuen Saison? Modeexpertin Jana Lepa: „Leder ist ein großes Thema in diesem Herbst/Winter. Kleider, Hosen, Röcke, Hemden, gern im Allover Look, sind im Trend.“ Auch das Thema Strick sei beliebt, vom Pullover über Hosen bis zu Mänteln. An Mustern erlebe das Karo gerade eine Renaissance. Darüber hinaus seien animal prints und Nadelstreifen modern.

**Kontakt zum Autor**  
red-neubrandenburg@nordkurier.de